



6

Nehemia | Bauleute Gottes

Einweihung und Reinigung

Markus Burkhart 2021

Chrischona Liestal | 21. März 2021

Vereinbarung mit Gott | Alles scheint bestens | Gute Absicht | Nehemia 10

Nehemia 10,30-40

Nach Gottes Ordnung leben | 5 Bücher Mose | V30

- 30 Sie schliessen sich ihren führenden Brüdern an; **sie verpflichten sich unter Eid und Schwur, die Weisung Gottes zu befolgen**, die durch Mose, den Diener Gottes, gegeben wurde, und alle Gebote des HERRN, unseres Herrn, seine Rechtsentscheide und Gesetze zu bewahren und zu erfüllen.

Keine Mischehen | V31

- 31 Wir werden unsere Töchter nicht den Völkern im Land zu Frauen geben, noch ihre Töchter für unsere Söhne nehmen.

Sabbat einhalten | V32

- 32 Wenn die Völker des Landes Waren, besonders Getreide jeder Art, am Sabbat zum Verkauf anbieten, werden wir ihnen am Sabbat oder an einem anderen heiligen Tag nichts abnehmen. Wir verzichten in jedem siebten Jahr auf den Ertrag des Bodens und auf jede Schuldforderung.

Für den Tempel und die Leviten sorgen | V33-40

- 33 **Ferner verpflichten wir uns** auf das Gebot, jährlich einen Drittelschekel für den Dienst im Haus unseres Gottes zu geben, 34 für die Schaubrote, das tägliche Speiseopfer und das tägliche Brandopfer, für die Opfer an den Sabbaten, Neumondtagen und Festen, für die Weiheopfer und die Sündopfer, durch die man Israel Sühne erwirkt, und für alle Arbeiten im Haus unseres Gottes. 35 Die Lieferung des Brennholzes haben wir ausgelost unter den Priestern, den Leviten und dem Volk. Jede Familie soll es jährlich zu der für sie bestimmten Zeit zum Haus unseres Gottes bringen. Es soll auf dem Altar des HERRN, unseres Gottes, brennen, wie es in der Weisung vorgeschrieben ist. 36 Ferner bringen wir jährlich zum Haus des HERRN die ersten Erträge unserer Felder und die ersten Erträge aller Baumfrüchte, 37 unsere erstgeborenen Söhne und die ersten Jungen unseres Viehs, wie es in der Weisung vorgeschrieben ist. Die ersten Jungen unserer Rinder und Schafe bringen wir zum Haus unseres Gottes für die Priester, die im Haus unseres Gottes Dienst tun. 38 Den Erstanteil von unserem Brotteig, unsere Abgaben, Früchte aller Bäume sowie Wein und Öl bringen wir für die Priester in die Kammern des Hauses unseres Gottes. Den Leviten geben wir den Zehnten vom Ertrag unseres Bodens. Die Leviten selbst erheben den Zehnten an allen Orten, wo wir das Feld bebauen. 39 Wenn die Leviten den Zehnten erheben, soll ein Priester, ein Nachkomme Aarons, die Leviten begleiten. Die Leviten bringen dann den Zehnten vom Zehnten zum Haus unseres Gottes in die Vorratskammern. - 40 In die-

se Kammern nämlich bringen die Israeliten und die Leviten die Abgaben an Getreide, Wein und Öl. Dort sind die Vorratsbehälter des Heiligtums, der Priester, die Dienst tun, der Torwächter und Sänger.
- **So werden wir das Haus unseres Gottes nicht im Stich lassen.**

Einweihung der Mauer | Nehemia 12

Leviten werden von überall her geholt | V27

- 27 Bei der Einweihung der Mauer Jerusalems holte man die Leviten aus allen ihren Wohnsitzen nach Jerusalem ...
- 28 Da fanden sich die Sänger aus dem Umkreis von Jerusalem ein und aus den Gehöften der Leute von Netofa, 29 aus Bet-Gilgal und den Gemarkungen von Geba und Asmawet; die Sänger hatten sich nämlich rings um Jerusalem Gehöfte gebaut.

Lobpreis | V27

- um mit frohen Lobgesängen und mit der Musik von Zimbeln, Harfen und Zithern die Einweihung zu vollziehen.

Reinigung der Leviten, des Volkes, der Tore und der Mauer | V30

- **Die Priester und Leviten reinigten sich selbst; sie reinigten auch das Volk, die Tore und die Mauer.**

Umzug zweier Dankes-Chöre: Esra an der Spitze, die Oberen dabei – mit den Musikinstrumenten Davids! Nehemia beim 2. Chor am Schluss | V31-39

- 31 Dann ließ ich die Vorsteher von Juda auf die Mauer steigen und stellte zwei große Festchöre auf; zunächst Prozessionsreihen nach rechts oben **auf der Mauer** dem Aschentor zu. ... 36 mit den Musikinstrumenten des Gottesmannes David. Vor ihnen her schritt Esra, der Schriftgelehrte. 37 Und am Quelltor, und zwar geradeaus, stiegen sie dann die Stufen zur Davidstadt und den **Aufgang zur Mauer** hinauf und kamen am Palast Davids entlang zum Wassertor im Osten. 38 **Der zweite Festchor** ging in Gegenrichtung - ihm folgte ich mit der andern Hälfte des Volkes - , **oben auf der Mauer** am Ofenturm vorbei zur Breiten Mauer, 39 dann über das Efraimtor, das Jeschanator und das Fischtor, am Turm Hananel und am Turm der Hundert vorbei zum Schaftor; er machte halt am Wachtor.

Aufstellung der Chöre beim Tempel | Opfer | Freude, die weit zu hören war | V40-43

- 40 **Dann stellten sich die beiden Festchöre beim Haus Gottes auf**, auch ich und die Hälfte der Beamten, die bei mir waren, 41 sowie die Priester Eljakim, Maaseja, Minjamin, Michaja, Eljoënai, Secharja und Hananja mit den Trompeten 42 und Maaseja, Schemaja, Eleasar, Usi, Johanan, Malkija, Elam und Eser. **Nun ließen sich die Sänger hören; ihr Leiter war Jisrachja.** 43 **An diesem Tag brachte man große Schlachtopfer dar und alle freuten sich; denn Gott hatte ihnen eine große Freude bereitet. Auch die Frauen und Kinder waren fröhlich und der Jubel in Jerusalem war weithin zu hören.**
-

Ungehorsam und Sünden: Was ist das? Was braucht es dann?

- **Zielverfehlung** | oft im NT → Umkehr, Neuausrichtung
- **Übertretung** | von Gottes Gebot → Vergebung
- **Unterlassung** | Gutes nicht tun → Vergebung
- **Verunreinigung** | → Reinigung

Ungehorsam und Sünden: Was ist der Gewinn? Was ist der Preis?

Gewinn

- **Zeitlicher Genuss der Sünde:** Mose, **Hebräer 11,25**: Er zog es vor, ⟨lieber⟩ zusammen mit dem Volk Gottes geplatzt zu werden, als **den zeitlichen Genuss der Sünde** zu haben.
- **Neue Erfahrung.** Adam und Eva, **1.Mose 3,7**: Da gingen beiden die Augen auf und sie erkannten, dass sie nackt waren. Sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich einen Schurz. -> **Scham** kannten sie vorher nicht.
1.Mose 3,8: Angst vor Gott - sie verstecken sich. **Angst** kannten sie vorher nicht.
- **Erscheint attraktiv, 1.Mose 3,6**: Da sah die Frau, dass es **köstlich** wäre, von dem Baum zu essen, dass der Baum eine **Augenweide** war und **begehrtest**, um **klug zu werden**.

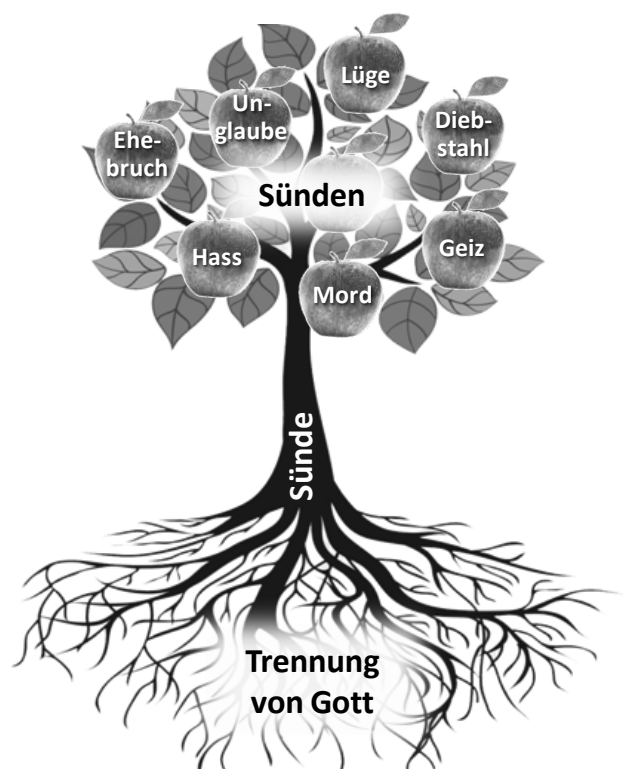
Preis

- Belastet und zerstört Beziehungen (zu Gott und zu Menschen)
- Hindert oder zerstört Leben
- Sünden sind Vertrauens-Killer
- Auswirkungen auf die Ewigkeit

→ Sünde verunehrt Gott!

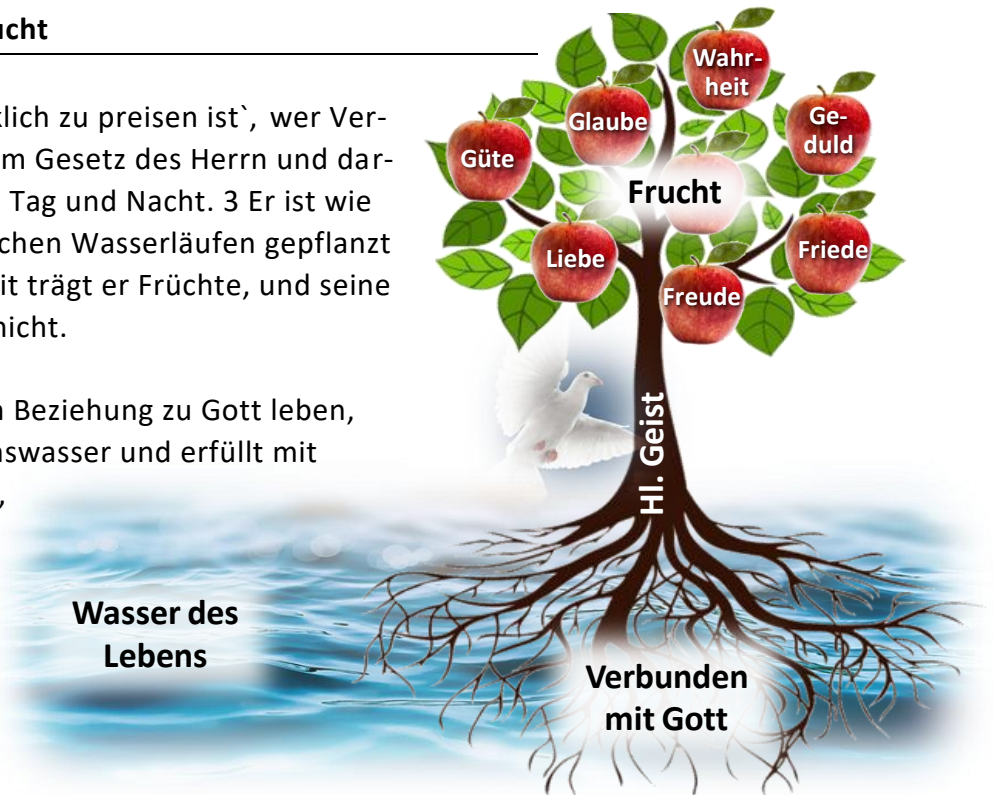
Sünde und Sünden

- **Römer 6,11**: Geht von der Tatsache aus, dass ihr für die **Sünde** tot seid, aber in Jesus Christus für Gott lebt.
- "Sünde" ist ein Zustand, ein Zustand der Trennung von Gott. Lebt jemand in diesem Zustand, ist er der Sünde als Sklave unterworfen (Johannes 8,34).
- **Matthäus 26,28**: Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das vergossen wird zur Vergebung der **Sünden** für viele.
- **Sünden** sind die Auswirkungen der Sünde, sozusagen die Früchte.



Heiliger Geist und Frucht

- **Psalm 1,2.3:** 'Glücklich zu preisen ist', wer Verlangen hat nach dem Gesetz des Herrn und darüber nachdenkt Tag und Nacht. 3 Er ist wie ein Baum, der zwischen Wasserläufen gepflanzt wurde: zur Erntezeit trägt er Früchte, und seine Blätter verwelken nicht.
- In einer lebendigen Beziehung zu Gott leben, genährt vom Lebenswasser und erfüllt mit dem Heiligen Geist, wächst in unserem Leben Frucht.



Musikinstrumente | nach Psalm 150

Das war nicht leise!



Tempelabgaben | Verantwortliche | Priester | Leviten | Sänger | Türhüter | Nehemia 12

Einsetzung von Verantwortlichen für die Abgaben | V44

- In jener Zeit wurden Männer bestellt zur Aufsicht über die Kammern, die für die Vorräte, Abgaben, Erstlingsfrüchte und Zehnten bestimmt waren. In diesen Kammern

sammelte man von den Feldern der einzelnen Städte die Anteile, die den Priestern und Leviten nach der Weisung zukamen.

Freude Judas an den Priestern und Leviten | V44

- Denn Juda hatte Freude an den Priestern und Leviten, die im Dienst standen.

Sänger und Lobgesang wie seit David nicht mehr | V45.46

- 45 Sie versahen den Dienst für ihren Gott und vollzogen die Reinigungsriten; auch die Sänger und Torwächter taten Dienst nach dem Gebot Davids und seines Sohnes Salomo. 46 Denn schon früher, in der Zeit Davids und Asafs, gab es Vorsteher der Sänger, die zur Ehre Gottes Lob- und Danklieder vortrugen.

In den Tagen Serubbabels und Nehemias klappte es mit den Abgaben | V47

- Zur Zeit Serubbabels und zur Zeit Nehemias lieferte ganz Israel die Anteile für die Sänger und Torwächter ab, je nachdem es der tägliche Bedarf erforderte. Man gab den Leviten einen heiligen Anteil und die Leviten gaben davon den Söhnen Aarons einen heiligen Anteil.

Trennung | Reinigung | Nehemia 13

Lesung aus den Büchern Mose | V1

- 1 An jenem Tag las man dem Volk aus dem Buch des Mose vor.

Ammoniter und Moabiter | V1.2

- Da fand man die Stelle, an der steht: In die Versammlung Gottes darf niemals ein Ammoniter oder Moabiter kommen. 2 denn sie sind den Israeliten einst nicht mit Brot und Wasser entgegengegangen. Moab hat gegen sie Bileam gedungen, der sie verfluchen sollte. Doch unser Gott verwandelte den Fluch in einen Segen (4M 22-24).
- **Ammon und Moab:** Söhne von Lot und seinen Töchtern (1M 19,37.38).

Aussonderung der Fremden | V3

- Als man diese Weisung gehört hatte, sonderte man aus Israel alle Mischvölker aus.

Gut 2 Jahre später: Chaos! | Nehemia 13

Tobia in einen Lagerraum des Tempels | V4-7

- 4 Früher hatte der **Priester Eljaschib** die Kammern des Hauses unseres Gottes betreut; er war verwandt mit Tobija 5 und hatte darum für ihn eine große Kammer einrichten lassen. Dort bewahrte man früher das Opfermehl und den Weihrauch auf sowie die Behälter und den Zehnten von Getreide, Wein und Öl, der den Leviten, Sängern und Torwächtern nach dem Gebot zukam, außerdem die Abgaben für die Priester. 6 Bei alldem war ich aber nicht in Jerusalem gewesen; denn im zweiunddreißigsten Jahr des Artaxerxes, des Königs von Babel, war ich zum König gereist. Nach einiger Zeit erbat ich aber vom König meine Freistellung 7 und kam wieder nach Jerusalem. Nun bemerkte ich die Untat, die Eljaschib zu-

gunsten Tobijas begangen hatte, indem er ihm in den Vorhöfen des Hauses Gottes eine Kammer eingerichtet hatte.

- **Eljaschib:** Half beim Mauerbau (3,1)
Ein Grosssohn von ihm hatte die Tochter Sanballats zur Frau (13,28)

Vernachlässigung des Tempel-Zehnten und der Opfer | V10

- 10 Ich erfuhr auch, dass die Anteile der Leviten nicht abgeliefert wurden; darum waren die Leviten und die Sänger, die den Dienst zu versehen hatten, weggegangen, jeder auf seinen Landbesitz.

Verletzung des Sabbatgebotes durch Handel | V15.16

- 15 Damals sah ich in Juda Leute, die am Sabbat die Kelter traten. Andere brachten Getreide ein und luden es auf Esel; auch Wein, Trauben, Feigen und Lasten aller Art brachten sie am Sabbattag nach Jerusalem. Ich verwarnte sie, weil sie an diesem Tag Lebensmittel verkauften. 16 Die Leute von Tyrus, die in Juda wohnten, brachten Fische und allerlei Waren und verkauften sie am Sabbat an die Juden, sogar in Jerusalem.

Verbotene Eheschliessungen mit Ausländerinnen | V23.24

- 23 Damals sah ich auch Juden, die Frauen von Aschdod, Ammon und Moab geheiratet hatten. 24 Die Hälfte ihrer Kinder redete in der Sprache von Aschdod oder in der Sprache eines der anderen Völker, konnten aber nicht mehr Jüdisch.
- **Volk Israel** - anders als die Schweizer - ein von Gott auserwähltes Volk, mit dem Gott weitere Pläne hat. Wenn sie sich vermischen, lösen sie sich mit der Zeit auf.
- **Sprache und Glaube an Gott.** So ging es mit vielen Völkern.
- Als Schweizer oder als Deutsche ist das ein anderes Thema. Wir dürfen ohne weiteres international heiraten. **Dringende Empfehlung:** Jemanden mit demselben Glauben heiraten!

- **Trotz der Erneuerung | Kapitel 8 und 9**
- **Trotz ihrer Verpflichtung gegenüber Gott! | Kapitel 10**
- **Trotz dem Freuden-Fest | Kapitel 12**

Weshalb ist das so? Versuch einer Antwort.

Weshalb war das so? | Matthäus 13 | Lukas 8

Das Gleichnis vom 4-fachen Ackerfeld gibt uns einige Hinweise.

- Es zeigt uns auf, dass der Herzens-Boden entscheidend ist, ob Gottes Wort Frucht bringt. **An Gottes Wort liegt es nicht. Da ist Leben und Kraft drin.**

- **1. Festgetretener Boden** | Hartes Herz
- **2. Felsiger Boden** | Oberflächliches Herz
- **3. Unkraut** | Sorgen, Betrug des Reichtums, Vergnügungen des Lebens
- **4. Guter Boden** | Fruchtbare Herz

Schritte bis zur Frucht

Gottes Wort hören, ist gut. Es ist ein Anfang. Doch ist das nicht alles.

- Es geht darum, Gottes Wort auszuleben, Gottes Willen zu tun, **vgl. Jakobus 1,22**: Seid Täter des Wortes und nicht bloss Hörer, die sich selbst betrügen!
- **Gehört** ist noch nicht **verstanden**.
- Verstanden ist noch nicht **einverstanden**.
- Einverstanden ist noch nicht **wirklich erfasst**.
- Wirklich erfasst ist noch nicht **angewendet**.
- Angewendet ist noch nicht **beibehalten**.

Weshalb war das so?

- **Sie haben die Heiligkeit Gottes nicht erkannt.**

Nehemia: ein Mann des Wortes und der Tat | Nehemia 13

Hinauswurf des Hausrates von Tobia | V8.9

- 8 Das missfiel mir sehr und ich warf den ganzen Hausrat Tobijas aus der Kammer hinaus. 9 Dann ließ ich die Kammern reinigen und brachte die Behälter des Hauses Gottes, das Opfermehl und den Weihrauch wieder dorthin.
- **Nehemia handelt**. Nehemia handelt konsequent.
- Er **beseitigt** den Missstand - einerseits.
Er **setzt** das Gute und das, was Gottes Willen entspricht, **wieder ein**.

Zurechtweisung | Aufstellen der Leviten | V11.12

- 11 Da machte ich den Beamten Vorwürfe und sagte: **Warum wird das Haus Gottes im Stich gelassen?** Und ich holte die Leviten wieder zusammen und stellte sie auf ihren Posten. 12 Nun brachte ganz Juda wieder den Zehnten von Getreide, Wein und Öl zu den Vorratskammern.
- **Nehemia bezieht klar Stellung**. Er stellt die Handelnden zur Rede.
- Nehemia stellt die Möglichkeiten wieder her, damit Juda wieder gemäss Gottes Plan handelt bzw. handeln kann.

Zurechtweisung | Aufstellen von Wachen | V17-19

- 17 Da machte ich den Vornehmen von Juda Vorwürfe und sagte zu ihnen: **Wie könnt ihr eine solche Untat begehen und den Sabbat entweihen?** 18 Haben das nicht schon eure Väter getan? Dafür ließ unser Gott all dieses Unheil über uns und diese Stadt kommen. Wollt ihr neuen Zorn über Israel bringen, indem ihr den Sabbat entweicht? 19 Ich ließ von da an vor dem Anbruch des Sabbats, wenn es in den Toren Jerusalems dunkel wurde, die Tore schließen und befahl, sie erst nach dem Sabbat wieder zu öffnen. Auch stellte ich einige meiner Leute an die Tore, damit am Sabbat tag keine Lasten hereingebracht wurden.
- Juda vergisst sehr schnell. Sie haben vergessen, dass Gott sie aus Land vertrieb, weil sie über längere Zeit seine Gebote missachteten.

- Nun geht es ihnen wieder gut. Sie sind daheim. Der Tempel steht, die Mauer ist gebaut. Alles bestens. Sie vergessen, weshalb es nun wieder gut ist und weshalb es zur Katastrophe kam.
- Wir sind auch so (Schweizer Bevölkerung). Gott spielt immer weniger eine Rolle. Sein Wille, seine Gebote werden mehr und mehr ausser Kraft gesetzt. Wir haben keinerlei Erkenntnis mehr über Gottes Heiligkeit. Wenn das so bleibt, kommt es nicht gut.
- Du und ich können anders handeln. Und wir können beten. **Hesekiel 18,30**: Ich suchte einen Mann unter ihnen, der die Mauer zumauert und vor mir für das Land in die Bresche tritt, damit ich es nicht vernichten muss; aber ich fand keinen. -> Traurig.

Zurechtweisung | Entfernung eines schuldigen Priesters | V25-28

- 25 Ich machte ihnen Vorwürfe und verfluchte sie. Einige von ihnen schlug ich und packte sie bei den Haaren. Ich beschwor sie bei Gott: Ihr dürft eure Töchter nicht ihren Söhnen geben noch ihre Töchter zu Frauen für eure Söhne oder für euch selbst nehmen. 26 Hat sich nicht wegen solcher Frauen Salomo, der König Israels, versündigt? Unter den vielen Völkern gab es keinen König wie ihn. Er wurde von seinem Gott geliebt; darum hatte ihn Gott zum König über ganz Israel gemacht. Aber **selbst ihn haben die fremden Frauen zur Sünde verführt**. 27 Und jetzt hört man von euch, dass ihr genau dieselbe Untat begeht und unserem Gott die Treue brecht, indem ihr fremde Frauen heiratet. 28 Einer der Söhne des Hohepriesters Jojada, des Sohnes Eljaschibs, war der Schwiegersohn des Horoniters Sanballat; ihn verwies ich aus meinem Gebiet.
- Nehemia macht hier keinen Kompromiss. Keinen Millimeter weicht er ab!
- Hier steht Überleben des Volkes Israel und der Glaube an den einen, wahren Gott auf dem Spiel. Toleranz ist hier Gift.

Jesus Christus: ein Mann des Wortes und der Tat

- **Matthäus 21,12.13**: 12 Jesus ging in den Tempel und trieb alle Händler und Käufer aus dem Tempel hinaus; er stieß die Tische der Geldwechsler und die Stände der Taubenhändler um 13 und sagte zu ihnen: Es steht geschrieben: Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden. Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.
- Auch Jesus Christus warf die Leute und ihre Sachen aus dem Tempel.

Tempel im Neuen Testament: Wir selbst!

- **1. Korinther 3,16.17**: Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? 17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr.
- **1. Korinther 6,19**: Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?
- Was da drin ist: Gehört das alles rein? Ehrt es Gott? Entspricht es seiner Heiligkeit?
- **Fragen**: Hat der Feind in meinem Tempel, in meinem Herzen, in meinem Denken eine Kammer? Hat er sich eingerichtet? Habe ich mich daran gewöhnt? Was hat dadurch nicht mehr Platz? **Brauche ich eine Tempelreinigung?**